



Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 1. Dezember 2021

Geschäftsnummer: 2021.BVD.2902

Gemeinde Guttannen, Kantonsstrasse Nr. 6, Betrieb Frühwarnsystem Lawinenschutzgalerie Spreitgraben und Interventionen nach Ereignissen, Verpflichtungskredit

1. Gegenstand

Wiederkehrende Murgangereignisse im Spreitgraben gefährden seit 2009 die Kantonsstrasse zwischen Innertkirchen und Guttannen. Für die Überwachung der instabilen Felsformationen, den Betrieb des Frühwarnsystems für die Kantonsstrasse, die Ereignisanalyse und die Kommunikation sind wiederkehrende Ausgaben in der Höhe von CHF 408 000 erforderlich. Davon trägt der Bund CHF 158 100. Die zu bewilligenden Nettoausgaben des Kantons betragen CHF 249 900.

Zudem sollen für das Geschiebemanagement nach zu erwartenden Murgangereignissen in den Jahren 2022 bis 2024 einmalige Ausgaben von CHF 692 000 (Gesamtkosten von CHF 1 392 000 abzüglich Beiträge von Bund und Gemeinde) bewilligt werden.

2. Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz vom 21. Juni 1991 über den Wasserbau (SR 721.100), Art. 1, 3 und 6 ff.
- Gesetz vom 14. Februar 1989 über Gewässerunterhalt und Wasserbau (Wasserbaugesetz, WBG; BSG 751.11), Art. 2, 9, 15, 36, 37 und 38a
- Wasserbauverordnung vom 15. November 1989 (WBV; BSG 751.111.1), Art. 29 und 29a
- Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG; BSG 732.11), Art. 38
- Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV; BSG 732.111.1) Art. 20
- Programmvereinbarung vom 30. April 2020 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft, vertreten durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU) und dem Kanton Bern betreffend die Programmziele im Bereich «Schutzbauten Wasser» 2020–2024
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 136 ff.

3. Massgebende Kreditsumme, Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

3.1 Strassenbau; wiederkehrende Ausgaben (Dauernde Massnahmen)

Gesamtkosten pro Jahr	CHF	408 000
Bestehend aus:		
– Gefahrengrundlagen (Begehungen, Ereignisdokumentation und Auswertung)	CHF	102 000
– Überwachung	CHF	228 000
– Kommunikation	CHF	78 000
Total	CHF	408 000
./.. Bundesbeiträge aus Programmvereinbarung Schutzbauten Wasser» 2020–2024		
50 % von CHF 102 000 für Gefahrengrundlagen	– CHF	51 000
35 % von CHF 306 000 für Überwachung und Kommunikation	– CHF	107 100
Wiederkehrende Ausgaben zulasten Kanton pro Jahr (netto)	CHF	249 900

Es handelt sich um wiederkehrende, neue Ausgaben gemäss Art. 47 und 48 Abs. 1 FLG.

Die Ausgabenbewilligung ist befristet bis Ende 2024.

3.2 Wasserbau, einmalige Ausgaben (Punktuelle Massnahmen)

Preisbasis: 30.04.2021 Produktionskostenindex (PKI) des Baumeisterverbands - Vertragsteuerung; Baupreisindex des Bundesamts für Statistik - Vorvertragsteuerung. Projektierung: Vertragsteuerung nach SIA-Norm 126.

Gesamtkosten	CHF	1 392 000
bestehend aus:		
– Aare (Räumung Dotierstrecke Underürbach, Innertkirchen; Räumen der Sandablagerungen auf dem Aarevorland bis zu Aareschlucht)	CHF	1 242 000
– Überprüfung Schutzkonzept Weiler Flesch und Leen	CHF	30 000
– Planung/Genehmigung Inertstoffdeponie Dotierstrecke Underürbach	CHF	120 000
Total einmalige Ausgaben	CHF	1 392 000
./.. Kostenanteil Schwellenkorporation an den Gewässerunterhalt der Aare	– CHF	658 000
./.. Bundesbeitrag 35% für die Planung Inertstoffdeponie	– CHF	42 000
Total einmalige Ausgaben zulasten Kanton	CHF	692 000

Es handelt sich um einmalige, neue Ausgaben im Sinne von Art. 46 und 48 Abs. 1 FLG.

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt (Art. 151 FLV).

3.3 Zu bewilligende Ausgaben

Wiederkehrende Ausgaben (pro Jahr)	CHF	249 900
Einmalige Ausgaben	CHF	692 000

Gemäss Art. 147 Abs. 3 FLV sind die wiederkehrenden Ausgaben massgebend für die Bestimmung des ausgabenkompetenten Organs.

Vorliegend ist der Grosse Rat zuständig für die Bewilligung der Ausgaben.

4. Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahre

Produktgruppe: 09.09.9100 Infrastrukturen. Diese umfasst den Strassenbau und den Wasserbau.

Es handelt sich um einen Verpflichtungskredit gemäss Art. 50 FLG, der voraussichtlich mit folgenden Zahlungstranchen abgelöst wird, die im Voranschlag und in der Finanzplanung der Bau- und Verkehrsdirektion eingestellt sind:

4.1 Wiederkehrende Ausgaben

Konto	Bezeichnung	Jahr		
1579 313220	Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritte	2022	CHF	408 000
		2023	CHF	408 000
		2024	CHF	408 000
Total			CHF	1 224 000

4.2 Einmalige Ausgaben

Konto	Bezeichnung	Jahr		
1579 313220	Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritte	2022–2024	CHF	150 000
1579 314200	Unterhalt Wasserbau	2022–2024	CHF	1 242 000
Total			CHF	1 392 000

4.3 Vereinnahmung der Bundesbeiträge

Die voraussichtlichen Bundesbeiträge werden über das Konto 1579 463000, Budgetrubrik Tiefbauamt; Betriebsbeiträge Bund Wasserbau vereinnahmt.

Bern, 1. Dezember 2021

Im Namen des Grossen Rates



Hervé Gullotti
Präsident

Patrick Trees
Generalsekretär